

Stadt Nürnberg

Amt für Kommunikation  
und Stadtmarketing

Leitung:

Andreas Franke

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

[www.presse.nuernberg.de](http://www.presse.nuernberg.de)

## „Wir packens an!“: Aktionswoche im Museum Industriekultur vor dem großen Umbau

„Abschlussfeuerwerk“ im Museum Industriekultur: Bevor das Haus in der Äußeren Sulzbacher Straße 62 ab Montag, 27. November 2023, umbaubedingt für voraussichtlich zwei Jahre seine Tore schließt, verabschiedet es sich während der Herbstferien von Samstag, 28. Oktober, bis Sonntag, 5. November, mit der spannenden Aktionswoche „Wir packens an! Best-of Industriekultur“: Täglich außer Montag stehen liebgewonnene Familienangebote, zahlreiche Workshops und Vorführungen sowie Highlight-Führungen für Liebhaber und Kennerinnen auf dem Programm.

Das bei Jung und Alt beliebte Museum, das seit über 35 Jahren die Geschichte der Industrialisierung am Beispiel Nürnbergs erzählt und seine Gäste auf unterhaltsame Weise durch die Zeit von 1835 bis heute reisen lässt, muss energetisch und brandschutztechnisch saniert werden. Auch die Dauerausstellung wird überarbeitet und noch attraktiver gestaltet. Zuvor fährt das Museumsteam für sein Publikum noch einmal viele der reizvollen Angebote auf, die das Museum so spannend und lebendig machen.

Im Lernlabor „Technikland – staunen @ lernen®“ sowie auch im Lernlabor „KIKi – KI in der Kiste“ des Schulmuseums rund um das Thema Künstliche Intelligenz können Kinder und Jugendliche jeden Nachmittag von 14 bis 17 Uhr an zahlreichen Stationen Naturwissenschaft, Technik und KI spielerisch erleben. Bei Vorführungen in der historischen Bleistiftwerkstatt am Mittwoch, 1. November, um 14, 15 und 16 Uhr erfahren die Gäste allerlei Details zur Bleistiftproduktion in Nürnberg.



Wegen Corona geschlossen, nun endlich wieder da: Der äußerst beliebte Videospiele-Bereich zeigt mit historischen Geräten und modernen Konsolen die Entwicklung von simplen Spielen mit einfachster Grafik bis zu den hochkomplexen Designs aktueller Titel – am Dienstag, 31. Oktober, Donnerstag, 2. November, und Freitag, 3. November, können jeweils von 14 bis 16 Uhr Raritäten wie Tetris, Pac-Man und Co. nach Herzenslust gespielt werden. Weitere Höhepunkte für Kinder sind die Kinderdruckerei am Sonntag, 29. Oktober, und Samstag, 4. November, in der die Kinder von 14 bis 17 Uhr die Maschinen kennenlernen und ihr Lieblingsmotiv selbst drucken können, sowie der Daumenkino-Workshop am Mittwoch, 1. November, von 13 bis 17 Uhr, bei dem Kinder zu Regisseuren ihres eigenen Daumenkinofilms werden.

Aber auch die Erwachsenen kommen mit verschiedenen Spezialführungen auf ihre Kosten: Die Sondervitrine zum Nürnberger Jugendstil steht am Dienstag, 31. Oktober, um 15 Uhr im Mittelpunkt eines Rundgangs mit dem ausgewiesenen Jugendstil-Kenner und -Sammler Dr. Claus Pese. Computerspezialist Edwin Aures erweckt am Sonntag, 5. November, um 14, 15 und 16 Uhr den Großrechner „Zuse Z 23“ aus dem Jahr 1962 zum Leben. Und auch die historische Druckwerkstatt kommt zur Geltung: Ehemalige Drucker und Setzer stellen am Samstag, 28. Oktober, um 15 Uhr die Druckerei vor und führen ihre traditionsreiche Kunst an den historischen Maschinen eindrucksvoll vor.

Eine tabellarische Übersicht aller Termine sowie nähere Informationen zu den einzelnen Attraktionen gibt es online unter

<https://museen.nuernberg.de/museum-industriekultur/veranstaltungen/best-of-industriekultur>.

Alle Angebote sind im Museumseintritt von 7,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, inbegriffen. js

